Insektenabwehr

> Wespen sind unter Artenschutz (man beruft sich auf § 39 BNatSchG).
> Habt ihr ein Nest müssen die umgesiedelt werden, dann wäre der Kammerjäger womöglich der richtige Ansprechpartner. Der sucht und nimmt dann eine Königin mit, der Schwarm folgt dann relativ automatisch. Gabs mal irgendwo in der Sendung mit der Maus.

Übers töten und nicht töten von Insekten. Und eine Erklärung für die Liste.

> Ich versuche hier sachlich zu bleiben und möglichst alle Wege irgendwas gegen Insekten zu machen darzustellen. Wenn es wen stört dass ich hier tödliches aufführe - dann nutzt eben diese Varianten nicht - es gibt sie nun mal und deshalb sind die hier aufgeführt. Gäbe es die nicht würde ich die hier nicht aufführen (können). Ihr entscheidet ob ihr Tiere töten wollt, oder nicht... Unabhängig von dem was euch das Internet sagt...
> Der Beitrag ist nicht ganz Meinungsfrei - aber hey, es ist ein Wiki und kein Presseartikel. Hier bin ich nicht an den Pressekodex gebunden. Wenn ich hier Meinung aufführe dann ist das aufs Produkt, und nicht auf die Tatsache ob es tötet oder nicht bezogen. Rein darauf ob das Produkt seinen Zweck erfüllt. Soll es töten, und tötet es nicht, erfüllt es seinen Zweck eben nicht - logisch, oder?

Hier skippen zum nicht-tödlichen Abschnitt

Tödliches

Ich habe die Fähigkeit auch sowas recht staubtrocken darzustellen. Es geht auch teilweise darum, wie genau eine tödliche Variante wirkt. Nichts für leichte Gemüter... Ich finde das aber wichtig um entscheiden zu können, ob man etwas nutzen möchte oder nicht.

Elektrische Fliegenklatschen

Es gibt scheinbar nur zwei hochwertigere Fliegenklatschen in Deutschland.

- Röhrich
- Schröter Modell 1576757, oder Modell 7901, nettes QVC-Teleshoppingvideo voller dummer Wortwitze

beide im 20 € Segment.
Ich habe die leichte Vermutung, dass es sich bei beiden um den gleichen Artikel handelt, der einfach nur Rebranding ist.

Hier sagt jemand zur Schröter 1576757, dass der Strom nicht ausreicht, um Insekten zu töten und man die nur für 10–15 Minuten lähmt. Wäre wegen einfachem Transport nach draußen nicht unbedingt negativ. Siehe auch mein Satz hier am Ende. Vollkommen überzuckerte Wespen haben genauso wie Menschen halt irre Energie...

Wohl wichtiger ist hier die Tasche. Solch ein Ding liegt eine ganze Saison lang ungenutzt herum, bis wieder die nächsten Fliegen auftauchen. Ohne Schutz klebts.

Die amerikanischen Zap It sind Teleshopping Ware und womöglich auch eine der ersten Hersteller für sowas.

Große und blutvollgesogene Viecher überleben ein bis zwei Schläge, manchmal verzögerter Tod nach Herzrasen. Halt unschön sich das mal vorzustellen mit den elektrischen Klatschen.

Chemische Tötungsmittel

- dm Profissimo

Ich gehe aber davon aus, dass es genau wie bei menschlich körperlichen Abwehrreaktionen eher aggressionsfördernd wirkt.
Größere Viecher werden gelähmt und sterben nicht direkt. Es sieht so aus als wäre der Metabolismus dadurch schwer verlangsamt, danach kann man die Viecher gut aufsammeln oder einsaugen.

UV-Lampen

Elektrische Fliegenklatsche für faule, mit Lichtlockmittel.
Ganz alte und womöglich auch effektive Variante, die dann halt auch viel Strom benötigt. Für den spontanen „Zapp“ mit anschließendem Brandgeruch.

- Amazon Suchlink

Lockmittelfallen

sehe ich auch nicht unbedingt als effektiv an. Mein Unterbewusstsein sagt gerade, dass die Tiere sich anpassen und irgendwann auch lernen wieder zu entkommen.
Wird also womöglich eher anziehend wirken als helfen, die Dinger zu vertreiben.

- Diese hier zum Beispiel

könnte man auch selbst machen, PET-Flasche zerschneiden und Kopf verkehrt herum rein, dann etwas Zuckerwasser rein.

Manche scheinen einen Teller Melonenscheiben in der anderen Ecke des Gartens aufzustellen und bei verirrten Wespen auf dem Frühstückstisch kleine Melonenstückchen an denen die Wespen gerade kleben zu eben jenem Teller zu tragen. Das ist dann das komplette Gegenteil von allen anderen Fallen, soll aber auch helfen.

Klebstoff- / Fensterfallen

sind ausschließlich zum Erkennen der vorhandenen Insekten geeignet.

sind halt irgendwann voll und müssen ersetzt werden. Bringt vielleicht was, aber dann lieber gleich Feinstaubschutzgitter.

Gibt es in Variante Sexuallockstoff. Dann für alles, oder ohne, dann machen die sich die Eigenschaft zunutze, dass Insekten eben zur hellsten Fläche fliegen.

Problem: Viele Sexuallockstoffe ziehen männliche Exemplare an, die weiblichen legen aber Eier, auch unabhängig vom Mann.

Leben lassen

Ultraschall und elektromagnetische Wellen

Ist wirkungslos

- Isotronic zieht eure Batterien ruckzuck leer, ohne irgendwelche sichtbaren Effekte. Im Dauerbetrieb wären das alle zwei Tage ein 6er-Pack Batterien. Mögen wegen

Maulwurfabwehr und so gute Dinge haben, aber für Batterien ist das nichts.

Repellents

Abwehr mit Geruchsstoffen

Anti-Mücken-Stecker

Die scheinen zu wirken

- Citin von Action
- DM

Sprays

- Aries (aus dem Biomarkt) – riecht wie auch in einem Biomarkt (zumindest für mich besteht diese Assoziation)

Halte ich persönlich nicht viel von, weil ich hier vermute, dass es auf Pseudoeffekt beruht. Pseudoeffekt ist aber spürbar. Ich mache sich halt keine Gedanken drum, wenn man den Biomarkt-Getreide/Obst/Unverpackt-Geruch auch zu Hause in der Nase hat...

Citronella

To be done...

Rauch

- Kaffeepulver abbrennen lassen - ist halt ein aktiver Brand. Da will kein Insekt hin. Menschen würden das ja auch vermeiden. - Funktioniert womöglich mit fast allem, was ziemlich stinkt, wenns brennt.
- VapoWesp macht das ganze dann mit Rauchduftstoffen, damit die Menschen das dann halbwegs angenehm finden, die Insekten aber immer noch einen Brand wittern.
  Ist sicher auch für den Menschen auch nicht gesund, wenn man Rauch versteckt oder angenehmer macht. Der Rauch schadet, egal ob er gut oder schlecht riecht.

Feinstaubschutzgitter

am besten gleich mit Rahmen, diejenigen die nur mit Klett gebunden sind, werden durch norddeutsche Windstöße eigentlich sofort demontiert.

Ja, die gäbe es auch in Insektenschutzgitter - aber wenn man schon mal dabei ist, warum nicht gleich das Engmaschige?

Unter Gläsern einsperren

dann entweder gleich herausbringen oder eben stehen lassen. Größere Viecher leben dann 1–2 Tage noch.

Im Hochsommer einfach einen Rest im Glas lassen und im passenden Moment einen Bierdeckel darauf. Freut dann sicher auch den Kellner, ein Glas voller wilder Wespen abholen zu müssen (das war ein versuchter Einsatz von Ironie). Immer genug zuckerhaltige Flüssigkeit drin lassen, damit die Wespen lange genug verklebt sind. So kann man dann die Momente abpassen, dass neue reinfliegen, aber keine bereits gefangenen rausfliegen.

Oder ohne Rest im Glas, dann kann man aber weniger pro Glas fangen. Sollte sie dann aber auch wieder freilassen, wenn man fertig ist. Auch verklebte Wespen können sich selbst soweit wieder befreien und weiterfliegen. Genügend Energie haben sie durch genau das, was sie verklebte.

Luftzug

ich habe häufiger mal festgestellt, dass Stechviecher oft einfach mit dem Luftzug mitfliegen, also vielleicht mal ein paar mehr Fenster und Türen aufreißen.
Ist voll gegen Panikleute, dann auch noch Türen und Fenster aufzureißen, hilft aber.
Darf nicht Menschengemacht sein, also Pusten oder Ventilator hinhalten bringt nichts.

… sauberer Lebensstil

womöglich das effizienteste dazu.

- Keine Essensreste offen
- Vor allem keine Früchte irgendwo offen liegen haben.
- Kein offenes Pfand herumliegen haben
- Müll jeden Tag weg …

Muss halt alles in den Kühlschrank oder Luftdicht verschlossen sein, was gerade Obst halt auch nicht unbedingt guttut.

Insekten gar nicht erst angreifen

Sich gar nicht erst an stechenden Viechern zu ärgern und sie die Welt erkunden lassen ist halt auch ein Weg. Tut man denen weh, werden sie aggressiv und stechen dann erst recht, weil es nun mal

eben deren Verteidigung ist.

Teich im Garten wegmachen

Wasser + Wärme = Mücken.

Motten

Motten nisten irgendwo. Vorzugsweise Kohlehydrate, weil Energie.

Mottenfallen

Locken Motten mit Sexuallockstoffen auf Klebefallen. Sind Indikatoren wo welche nisten.

Sind welche gefunden komplette Küche Lebensmittelfrei machen (Tiefkühler auf -20°C und zwei Wochen lang geschlossen halten).

Danach mit Zitronensäure alles putzen.

Schlupfwespen

Sind effizient, weil Fortpflanzungsverhindernd.

Gibt es auf Karten zu kaufen, die ausgelegt werden müssen, regelmäßig im Abstand von zwei Wochen etwa drei Mal um den kompletten Lebenszyklus der Motte abzudecken.

Insekten schlüpfen, suchen Motteneier und sterben, sofern keine weiteren gefunden.

Sowohl die Motteneier als auch die Larven und gestorbene Schlupfwespen könnte man einfach mitessen, wenn der eigene Kopf da dann noch mit macht. Also muss nicht unbedingt ausgeräumt werden.

Reaktion für Hypersensitive

Wenn um alles in der Welt eine Person vor jeglichem Kontakt mit Insekten geschützt werden muss...

- Sämtliche Fenster und Türen haben Feinstaubschutzgitter. Auch die Innentüren.
- Jede offene Wasserfläche wird sofort beseitigt, also auch Waschbecken nach Benutzung trocken reiben. Geschirr und Co alles direkt trocknen.

- Das Haus muss von außen regelmäßig nach und vor der Saison auf Risse kontrolliert werden, jeder Riss muss ausgebessert werden.
- Überall da wo ein Fenster offen ist, brennt citronella. Mit Vorlauf und Nachlaufzeit.

Dinge hochskalieren

jetzt brechen wir mal aus dem Umfeld eines Hauses aus und gehen etwas brutaler vor. Jetzt kommen Rassenvernichtungsmethoden in Frage, solche die z.B. in Malaria-Gebieten eingesetzt werden. Wer damit nicht klar kommt, sollte aufhören zu lesen.

Grundsätze

Bekämpft man z.B. Krankheitswellen, dann reicht es nicht die Insekten zu töten die diese übertragen, man muss diese zeugungsunfähig machen, um sie als Rasse aussterben zu lassen. Ohne Gentechniklabor wird das schwieriger.

Von Tom Scott schon mal gut erklärt: https://www.youtube.com/watch?v=Zl_5LT2fzak

- Insekten sind von CO2 angezogen, eine Falle muss also eine größere CO2-Menge ausstoßen als die Menschen in ihrer Umgebung es ohnehin schon tun.
- Manche, z.B. Mücken, benötigen Wasser um sich über Eier fortzupflanzen

Künstliche Teiche

Größere Schwarze oder Gelbe Eimer, gefüllt mit Wasser und Larvenvernichtern. z.B.

https://www.amazon.de/dp/B071RS7DNZ/
Den ganzen Eimer dann in eine dunkle Ecke stellen, oder in ein Karton der noch Zugang ermöglicht...

Könnte man sich auch selbst machen: Hefe, heißes Wasser, Zucker, Essig und Spülmittel.
Hefe erzeugt CO2, heißes Wasser aktiviert Hefe, Zucker zieht Insekten wegen Nahrung an, Essig ist der aktiv tötende Bestandteil und Spülmittel sorgt dafür dass Insekten nicht mehr auf der Oberflächenspannung des Wassers landen können.

Version #60
Erstellt: 2022-06-05 19:01:02 UTC von Konstantin
Zuletzt aktualisiert: 2024-05-04 20:59:50 UTC von Konstantin